

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Dienstag, 25.08.2026, 20:30 Uhr

Meist freundliches und warmes Sommerwetter, am Donnerstag gebietsweise Windböen, ab Donnerstagnachmittag starke Gewitter, teils unwetterartig.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Südlich eines Hochs über Skandinavien gelangt aus östlichen Richtungen trockene und warme Luft nach Norddeutschland. Ab Donnerstag wechselhafteres Wetter.

WIND:

Am Donnerstag im Tagesverlauf auf den Ostfriesischen Inseln sowie an der Elbmündung einzelne Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Ost bis Südost gering wahrscheinlich.

GEWITTER:

Ab Donnerstagnachmittag von Südwesten hereinziehende starke Gewitter mit Starkregen zwischen 15 und 20 l/qm, Sturmböen um 75 km/h (Bft 8 bis 9) und Hagel. Vor allem im Westteil UNWETTER durch Starkregen um 25 l/qm gering wahrscheinlich.

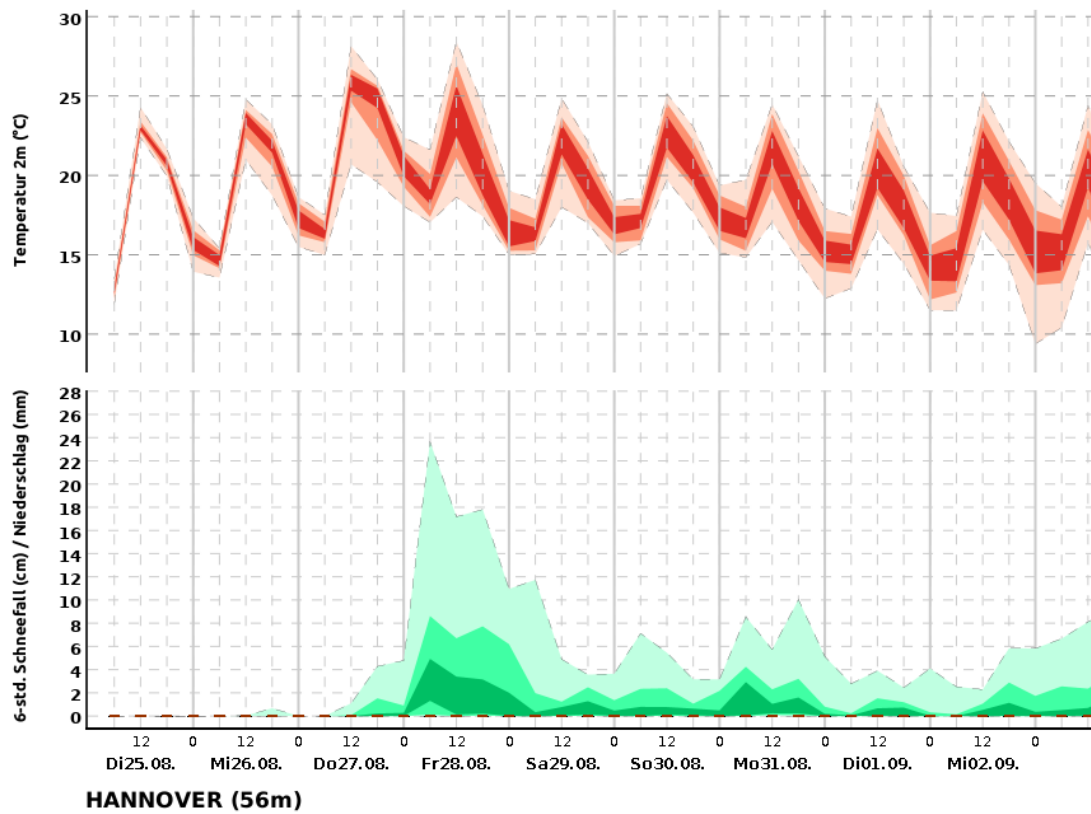
GEWITTER:

Am Freitag teils kräftige Gewitter mit Starkregen, Sturmböen und Hagel. Lokal UNWETTER durch heftigen Starkregen möglich.

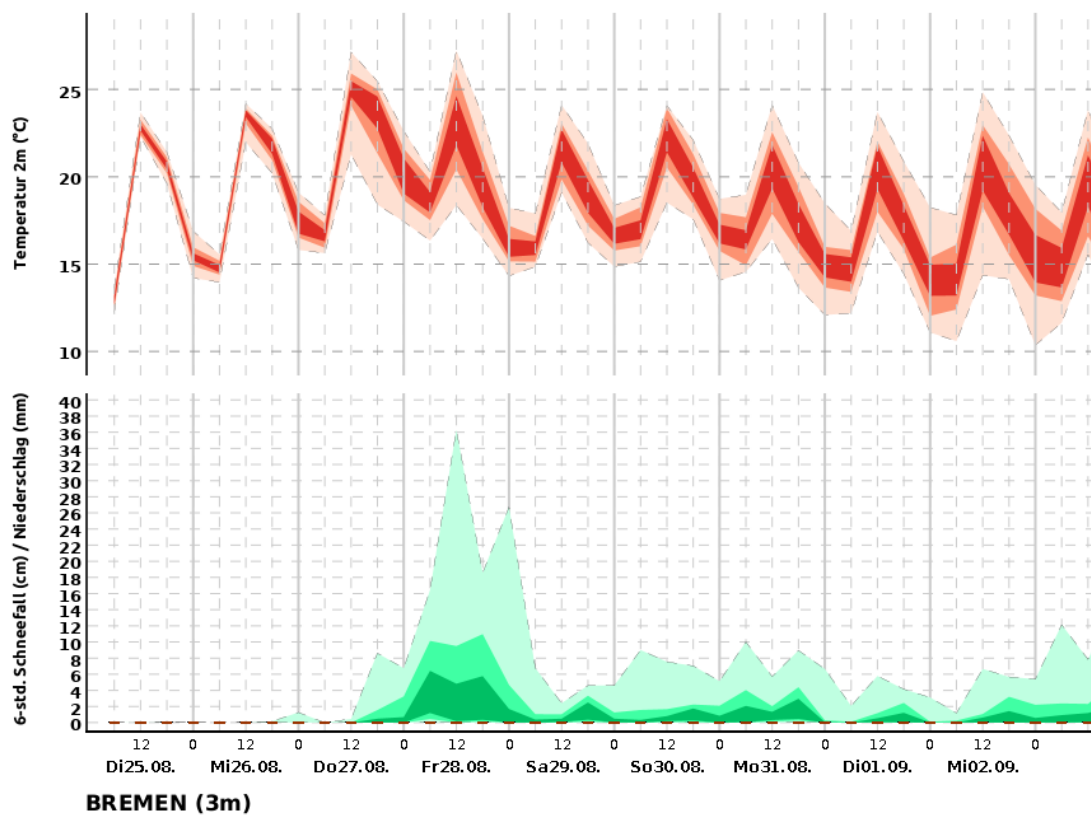
WIND:

Am Samstag Windböen aus Südwest wahrscheinlich, an der See einzelne stürmische Böen nicht ausgeschlossen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*



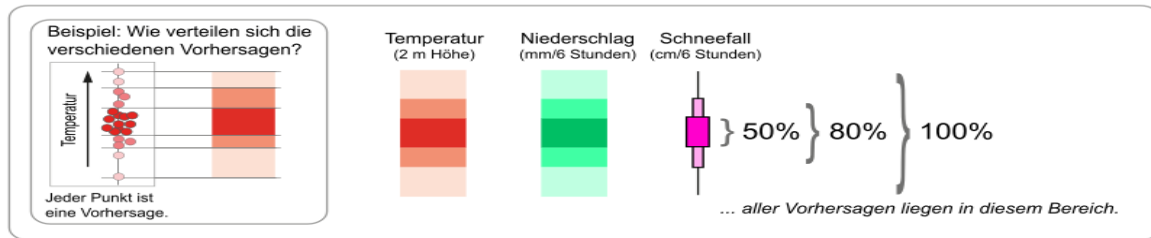
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Mittwoch, 26.08.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / C.Lösel